

# Stadt.Land.Chancen - Ergebnisse der Befragung in Bayern



Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Center for Responsible  
Research and Innovation  **Fraunhofer**  
IAO



# Vorstellung



**Prof. Dr. Martina  
Schraudner**

Studienleiterin Vorstand  
acatech

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



**Dr. Wolfram  
Schaecke**

Referat Ressortforschung, Innovationen  
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten

Center for Responsible  
Research and Innovation



# Hintergrund



- Das Dialogprojekt *Bayern denkt Zukunft* ist eine regionalspezifische Vertiefung und Weiterentwicklung von Stadt.Land.Chancen.
- Für die vertiefende Studie wurden die Ergebnisse der deutschlandweiten Online-Umfrage auf bayerischer Regierungsbezirksebene analysiert (n = 4032).
- Zusätzlich haben acatech und CeRRI insgesamt 54 Bürgerinnen und Bürger aus Bayern in vier Workshops befragt.
- Das Ziel: **einen Diskussionsprozess anstoßen**, der die bayerische Gesellschaft als Ganzes in einen Dialog bringen, Brücken zwischen Stadt und Land schlagen und Entwicklungsmöglichkeiten für Bayern aufzeigen soll.

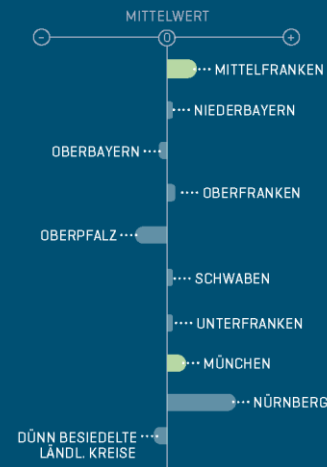
# Ausgewählte Ergebnisse



HAUPTKOMPONENTE 01

## ÖKOLOGISCHES BEWUSSTSEIN

Das ökologische Bewusstsein ist in **München** und in **Mittelfranken** tendenziell stärker ausgeprägt als im bayerischen Durchschnitt.



Die Hauptkomponentenanalyse ist ein statistisches Verfahren, mit dem viele verschiedene Variablen (hier die einzelnen Fragen) aufgrund korrelativer Maße zu wenigen Hauptkomponenten zusammengefasst werden. Dadurch können komplexe Ergebnisse vereinfacht dargestellt werden.

Mehr Infos zur Umfrage: [acatech.de/projekt/bayern-denkt-zukunft](https://acatech.de/projekt/bayern-denkt-zukunft)

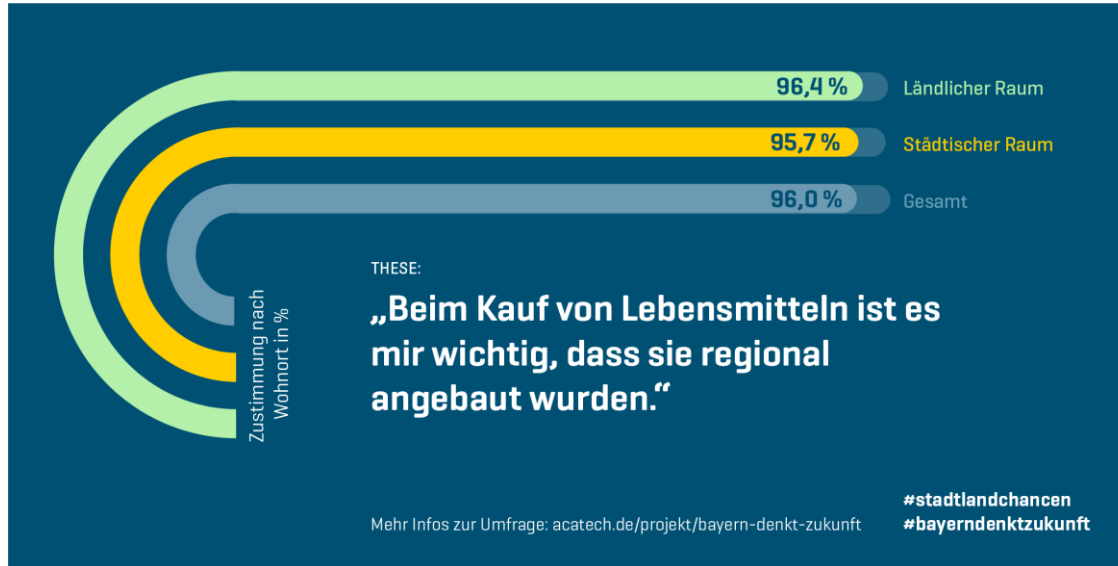
#stadtlandchancen #bayerndenktzukunft

Center for Responsible  
Research and Innovation



DEUTSCHE AKADEMIE DER  
TECHNIKWISSENSCHAFTEN

# Ausgewählte Ergebnisse



Das sagen die Workshop-Teilnehmenden:

*Der gemeinsame Wunsch kann Erzeuger und Verbraucher, Stadt und Land zusammenbringen.*

*Bioökonomische Zusammenhänge sichtbar und erlebbar zu machen ist der „Schlüssel für die Übernahme von eigener Verantwortung“ auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit.*

# Ausgewählte Ergebnisse



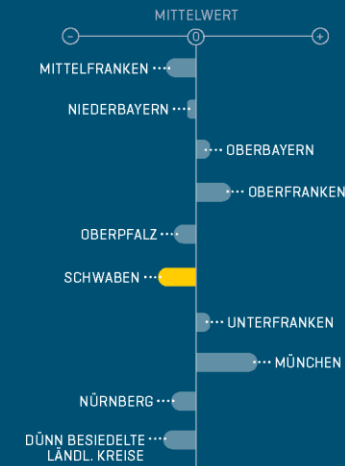
HAUPTKOMPONENTE 02

## WUNSCH NACH KOMFORT DURCH TECHNOLOGIE

Umfrageteilnehmende aus **Schwaben** sehen in der Digitalisierung tendenziell einen deutlich geringeren Nutzen als ihre bayerischen Landsleute.

Die Hauptkomponentenanalyse ist ein statistisches Verfahren, mit dem viele verschiedene Variablen (hier die einzelnen Fragen) aufgrund korrelativer Maße zu wenigen Hauptkomponenten zusammengefasst werden. Dadurch können komplexe Ergebnisse vereinfacht dargestellt werden.

Mehr Infos zur Umfrage: [acatech.de/projekt/bayern-denkt-zukunft](https://acatech.de/projekt/bayern-denkt-zukunft)



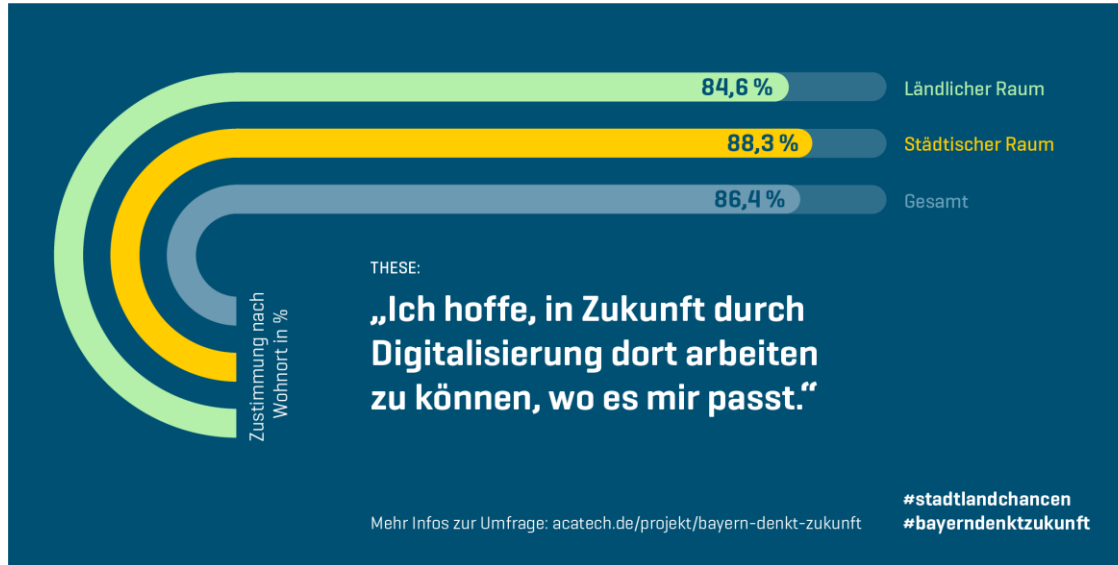
#stadtlandchancen #bayerndenktzukunft

Center for Responsible  
Research and Innovation



DEUTSCHE AKADEMIE DER  
TECHNIKWISSENSCHAFTEN

# Ausgewählte Ergebnisse



Das sagen die Workshop-Teilnehmenden:

*Digitalisierung kann verschiedene Berufe wieder attraktiver machen.*

*Sie kann Verständigung zwischen Stadt und Land fördern.*

*Digitalisierung „darf nicht zu Ausgrenzung führen“.*

# Ausgewählte Ergebnisse



HAUPTKOMPONENTE 05

## ANGST VOR VERÄNDERUNG DES SOZIALLEBENS

In **Unterfranken** wird die Veränderung des Soziallebens zum Beispiel das Verschwinden von Kulturangeboten oder Geschäften tendenziell mit überdurchschnittlicher Sorge beobachtet.

Mehr Infos zur Umfrage: [acatech.de/projekt/bayern-denkt-zukunft](https://acatech.de/projekt/bayern-denkt-zukunft)



#stadtlandchancen #bayerndenktzukunft

Die Hauptkomponentenanalyse ist ein statistisches Verfahren, mit dem viele verschiedene Variablen (hier die einzelnen Fragen) aufgrund korrelativer Maße zu wenigen Hauptkomponenten zusammengefasst werden. Dadurch können komplexe Ergebnisse vereinfacht dargestellt werden.

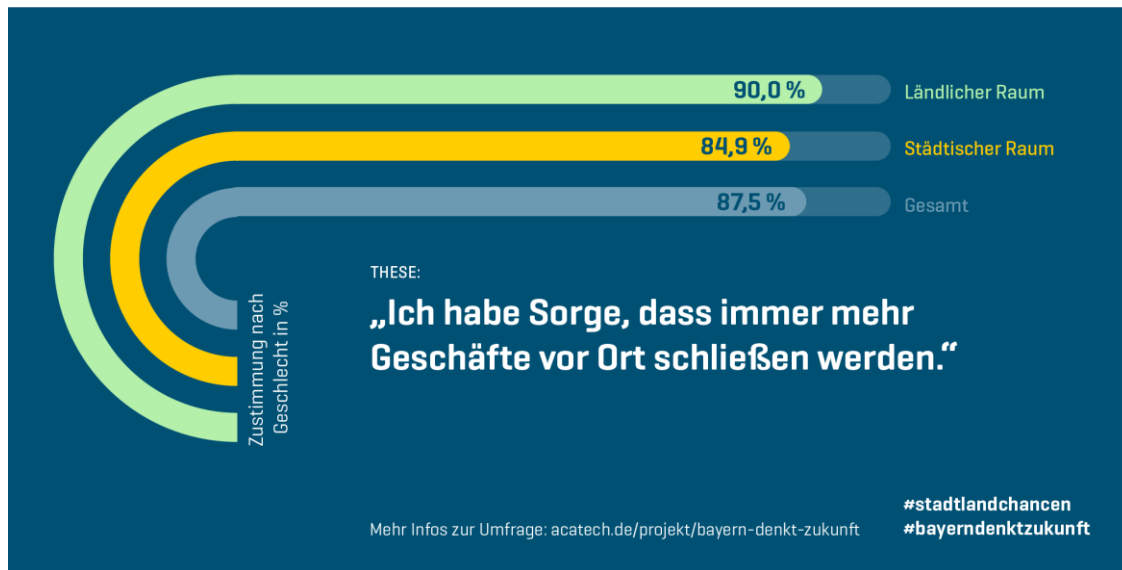
Center for Responsible  
Research and Innovation

 **Fraunhofer**  
IAO

 **acatech**  
DEUTSCHE AKADEMIE DER  
TECHNIKWISSENSCHAFTEN



# Ausgewählte Ergebnisse



Das sagen die Workshop-Teilnehmenden:

*Mit multifunktionale Nutzungsformen kann (temporärem) Leerstand entgegengewirkt, ressourcen-intensive Neubauten vermieden und Stadt- wie Dorfkerne belebt werden.*

*Versorgungszentren mit Spezialgeschäften, die sich auf dem Land nicht lohnen, oder Fachärzten, gut erreichbar am Rand der Städte, können Stadt und Land versorgen.*

# Was wünschen sich junge Erwachsene für Bayern?



Modernes Selbstversorgerdorf

*Bayern denkt Zukunft* hat für den Dialog das Online-Spiel Minecraft genutzt:

- Selbstversorgung steht hoch im Kurs
- Nahrungsmittel werden ressourcenschonend in automatisierten Farming Towers oder im Terrassenanbau angebaut
- Autos gibt es, aber ÖPNV und Drohnen spielen die Hauptrollen
- Fusionsreaktoren sind die primäre Energiequelle



Automatisierte Farming Towers



Weizenanbau mit geschlossenem Wasserkreislauf



Fusionsreaktor als klimaneutrale Energiequelle

# Fazit



- Eine starke Stadt-Land-Gemeinschaft ist für die Bayerinnen und Bayern ein zentrales Element der Zukunftsgestaltung in nahezu allen Themenfeldern.
- Die Chancenorientierung und das Innovationspotenzial der Zivilgesellschaft, vor allem der jungen Erwachsenen, ist groß.
- Die Meinungen und Ideen liefern wertvolle Impulse für eine zielgerichtete regionale Entwicklung.

# Bayern denkt Zukunft bringt die Gesellschaft in Dialog



- 16.11.2021, Workshop in Nürnberg:  
[Das System und ich: Verbraucher und Erzeuger gestalten gemeinsam nachhaltige Landwirtschaft](#)
- 02.12.2021, virtuelle Diskussionsveranstaltung:  
[Klimaschutz geht durch den Magen: Können Ernährungstrends das Klima retten?](#)
- 08.12.2021 und 09.12.2021, virtuell Diskussionsveranstaltung: [New Work – Chance und Herausforderung für Regionen abseits der Metropolen](#)
- 16.12.2021, Co-Creation Workshop:  
Stadt-Land-Wohnen: smarte Wohnkonzepte als Problemlöser für Stadt und Land?
- 29.01.2022, Barcamp in München:  
Saftige Wiesen, grüne Wälder, klare Seen – Sehnsuchtsorte und Wirtschaftsgut
- März 2022, Workshop in Niederbayern:  
InnoTour „Digitalisierung in der Landwirtschaft“